



Pressemitteilung

Nr. 044/2009 – 04.05.2009

Wie geht´s weiter auf dem Arbeitsmarkt? Diskussion mit Landtagsabgeordneten

2.409 Arbeitslosmeldungen im Monat April, eine Arbeitslosenquote von 6,2 Prozent nach 5,3 Prozent im Vorjahr und knapp 9.000 Menschen in Kurzarbeit: ist die Wirtschaftskrise bei uns angekommen? Über diese Frage diskutierte nun der Leiter der Arbeitsagentur Ahlen Joachim Fahnemann mit örtlichen Landtagsabgeordneten.

Benhard Recker und Reinhold Sendker, beide CDU, waren der Einladung in die Arbeitsagentur gern gefolgt - werden doch schließlich viele politische Entscheidungen vor dem Hintergrund der derzeitigen konjunkturellen Entwicklung getroffen. „Grund genug also, diese einmal ausführlich zu beleuchten. Leider müssen wir erkennen, dass natürlich auch der Kreis Warendorf Auswirkungen der Wirtschaftskrise spürt. Gleichzeitig habe ich aber das Gefühl, dass wir gut aufgestellt sind“, so Bernhard Recker.

Denn eines machte Joachim Fahnemann ebenfalls deutlich: Das Fundament, das die Last der jetzt arbeitsmarktlich schwierigen Zeit zu tragen hat, ist stabil. Stärker als andere Regionen wie beispielsweise das Ruhrgebiet habe das Münsterland in den Monaten des Aufschwungs Arbeitslosigkeit abbauen können. „Noch immer steht der Kreis Warendorf daher trotz eines deutlichen Anstiegs an Erwerbslosen vergleichsweise gut dar. Nur zwei Bezirke in Nordrhein-Westfalen verzeichnen derzeit niedrigere Erwerbslosenquoten.“

Doch was kann dafür getan werden, diese Basis zu nutzen und weitere Negativentwicklungen abzumildern? Reinhold Sendker sieht in erster Linie in dem Zusammenwirken vieler Akteure eine Chance: „Jeder muss nun seinen Teil der Verantwortung übernehmen und vor allem den regelmäßigen Austausch mit anderen Fachleuten suchen.“

Nur auf diese Weise könne man erfahren, wo der Schuh drückt und hieraus wiederum Lösungswege erarbeiten. „Ich danke der Arbeitsagentur in diesem Zusammenhang auch ausdrücklich für die Wahrnehmung der koordinierenden Funktion“, so der Landtagsabgeordnete weiter. Der Runde Tisch, in dem mit Gewerkschaften, Handwerkskammer und weiteren Fachleuten unter anderem Themen wie die Kurzarbeit erörtert werden, sei nur ein gutes Beispiel dafür, dass man im Kreis Warendorf an einem Strang ziehe.

Auch zukünftig wird die Agentur für Arbeit Ahlen zu dem Thema „Die Krise überwinden“ Kontakt zu politischen Funktionsträgern aus dem Kreis suchen.



Bildunterschrift: Die CDU-Landtagsabgeordneten Bernhard Recker (links im Bild) und Reinhold Sendker (rechts im Bild) im Austausch mit Joachim Fahnemann, Leiter der Arbeitsagentur